



Bibliographische Daten

Titel: Historische Beschreibung der Stadt Nürnberg
Ersteller: G. A. Hammerbacher
Signatur: Amb. 8. 297

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

fluth“ und am 18. von mehreren Virtuosen die vorzüglichsten Instrumental-Concerte auf dem großen Rathhausaal gegeben werden sollten. Allein ganz unerwartet wurde durch einen Eilboten in der Nacht vom 13. auf den 14. Oktober die Nachricht von dem in der Nacht vom 12. auf den 13. Oktober erfolgten unvermutheten Ableben Königs Max I. überbracht. Durch diese Nachricht wurde oben genanntes Fest sowie alle andern Lustbarkeiten sogleich eingestellt.

Am 19. Oktober als dem Begräbnistag des Königs wurde ein in der Sebalduskirche veranstaltetes religiöses Trauerfest gefeiert, welchem eine unzählige Menge der Einwohner aller Stände bewohnten.

Am 25. Oktober wurden in der feierlich mit schwarzem Tuch ausgeschmückten und beleuchteten katholischen Kirche die Requien wegen des Ablebens des Königs Maximilian Joseph, in Beisein aller kgl. Staatsdiener des Militär- und Civilstandes, sowie sämtlicher Magistratsglieder abgehalten. Den 28. Oktober wurden in den fünf protestantischen Kirchen und zwar in der Sebalduskirche in Anwesenheit aller oben benannten Behörden Trauerpredigten gehalten.

Den 31. Oktober 1825 hat die hiesige Nationalgarde König Ludwig I. feierlichst gehuldigt.

An eben diesem Tag feierte der Central-Bibelverein in der St. Marthakirche vor einer zahlreichen Versammlung das Jahresfest seiner Begründung. Dekan Dr. Beillödter als Vorsteher eröffnete die Feier mit einer Rede, in welcher er die Errichtung der Bibelgesellschaften als eines der merkwürdigsten Ereignisse des jetzigen Jahrhunderts darstellte und Hindeutung auf den weiten Umfang des Wirkens dieser Vereine gab. Der hierauf vorgelassene Bericht rühmte die freigebigen Beiträge der Bewohner Nürnbergs und seiner Umgebung, wodurch im ersten Jahr 1927 Exemplare der ganzen Bibel und 753 Exemplare des neuen Testaments verbreitet werden konnten. Ein Gebet, gesprochen von dem zweiten Vorsteher, Stadtpfarrer Seidel, nebst Gesang beschloß die Feier.

Den 30. November 1825 ist eine Deputation des Magistrats

und der Gemein-
dem König Lud-
zubringen.

Den 2. O-
30. November
wurde als Mitg-
einem Generall-
die Thore der
Unselben abgefü-
meralität, alle
Magistrat bei.

Es haben
fälle ereignet.

der vermuthlich
kam nicht mehr

Am 25. 1825
und starb bald

Den 5. 1825
der Pegnitz ges-

Den 30. 1825
Melancholie er-

Zu Ende
an einem Bau-

Den 8. 1825
dem Gerüste f-

Den 10. 1825
Den 6. 1825

und gab nach

Im Dez-
verwundet un-

Den 26. 1825
„Die Sündfl-

werden sollte,
Erwartungen